

# Stadt zählt Bäume auf Lerchenberg

## STRASSENBAHN MVG: Keine Festlegung auf Trasse

**LERCHENBERG** (mer). „Es drängt sich der Verdacht auf, hier wird Kosten verursachend begonnen, Tatsachen zu schaffen.“ So kommentiert Helmut Beck, Anwohner der Hermann-Hesse-Straße, Beobachtungen, wonach städtische Bedienstete zwischen Hebbel- und Hermann-Hesse-Straße in der Nähe des evangelischen Kindergartens Bäume gezählt hatten und anschließend Vermessungsarbeiten durchgeführt wurden. Beck vermutet, dass hier der Bau einer Straßenbahntrasse durch die Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) vorbereitet werde, obwohl diese behauptete, es gebe noch keine Festlegung „auf die unter

Bürgern umstrittene Führung der Trasse. Möglicherweise ist die so laut angekündigte Bürgerbeteiligung an der Entscheidungsfindung nur ein großer Hokus-Pokus.“

MVG-Pressesprecher Michael Theurer bestätigte, dass die Kartierung des Baumbestandes im Zusammenhang mit den Plänen für die Mainzelbahn zu sehen sei. Eine Vorabfestlegung auf eine Trasse sei damit aber nicht verbunden. Bislang gebe es noch keine Kartierung der Bäume an der Hermann-Hesse-Straße. Um aber fundiert über alternative Trassenführungen im Workshop diskutieren zu können, müsse bekannt sein, wie viele Bäume hier stehen.